

Neuer Landesvorstand der DVPB NW gewählt

Im Anschluss an das Landesforum fand die Mitgliederversammlung der DVPB NW statt. Unter anderem wurde ein neuer Landesvorstand mit folgenden Aufgabenbereichen gewählt:

Landesvorsitzende (Prof. Dr. Bettina Zurstrassen); *stellvertr. Landesvorsitzende* (Iris Witt und Dr. Franziska Wittau); *Schatzmeister* (Sven Brehmer); *Geschäftsführer* (Oliver Krebs)

Beisitzende (Mohamed El Barraki, Dr. Benedikt Giesing, Ulrich Krüger, Antje Menn, Thorsten Obel – Newsletter / E-Mail Brief, Dr. Kuno Rinke – Redaktion Politisches Lernen, Rainer Schiffers, Andreas Schlattmann, Christel Schrieverhoff, Tim Unger und Eva Vogt)

Antje Menn, DVPB NW

Die neue Satzung der DVPB NW e.V.

Auf der Mitgliederversammlung der DVPB NW am 22. August 2022 wurde eine neue Vereinssatzung beschlossen. Die bisherige Satzung bestand seit 1986. Die Änderungen beziehen sich, neben kleinen sprachlichen Modernisierungen (Vereinsziel und geschlechtersensible Sprache), Veränderungen im Vorstand (Vereinsitz: früher Wesel, jetzt Münster) und justiziablen Anpassungen bzw. Konkretisierungen, auf vier zentrale Aspekte:

1. Änderung der Struktur des geschäftsführenden Vorstandes: Statt eines/einer Vorsitzenden und zwei Vertreter*innen, sollen drei gleichberechtigte Vorsitzende möglich sein (siehe § 10 und § 9).
2. Auf Empfehlung des Bundesverbands der DVPB soll Mitgliedern von demokratiefeindlichen Gruppen keine Mitgliedschaft innerhalb der DVPB NW möglich sein. Im Rahmen dessen wurde auch der Vereinsausschluss wegen vereinsschädigenden Verhaltens konkretisiert (siehe § 5).

3. Die Einschränkungen zur Eindämmung der Coronapandemie und Möglichkeiten der digitalen Kommunikation zeigen, dass es sinnvoll sein kann, Mitgliederversammlungen auch digital zu organisieren, darüber hinaus wurde die Kommunikation mit E-Mail aufgenommen (siehe § 9).
4. Der neu aufgenommene § 18 nimmt Bezug auf die Vorgaben der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Ziel ist nicht eine Neuausrichtung des Vereins, sondern die Satzung anzupassen, dass sie unter den sich verändernden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen aktuell ehrenamtliches Engagement ermöglicht. Im Folgenden sind *auszugsweise die Satzungsänderungen kursiv* hervorgehoben. Die Änderungen sind vollständig auf der Webseite der DVPB NW abrufbar (<https://dvpb-nw.de/wp-content/uploads/2022/06/Synopse-dvpb-nw-Satzung-und-Vorschlag-zur-Aenderung-.pdf>; 19.9.2022).

Satzungsänderungen (auszugsweise)

§ 5 Mitgliedschaft

(1) [...]

Personen, die Mitglied demokratiefeindlicher Gruppierungen sind oder sich für deren Zwecke engagieren, auch ohne Mitglied dieser Gruppierungen zu sein, sowie Mitglieder anderer Organisationen, die die Gleichwertigkeit aller Menschen verneinen, können nicht Mitglied der DVPB-NW sein.

(5) [...]

Ebenso können Mitglieder ausgeschlossen werden, wenn sie entgegen §5 Abs. 1, S. 2

- *Mitglied einer demokratiefeindlichen Gruppierung sind oder*
 - *eine solche, ohne Mitglied zu sein, unterstützen,*
 - *oder die Gleichwertigkeit aller Menschen verneinen.*
- Der Ausschluss erfolgt auf Beschluss des Landesvorstandes.*

Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zu geben, sich persönlich vor dem Vorstand oder schriftlich zu rechtfertigen. Eine schriftliche Stellungnahme des/der Betroffenen ist in der Vorstandssitzung zu verlesen. Der Beschluss über den Ausschluss ist mit Gründen zu versehen und dem Mitglied mittels eingeschriebenem Brief bekannt zu geben.